

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 31	S0349/12	18.12.2012
zum/zur		
F 0242/12 Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen		
Bezeichnung		
Borchard-Linde / Eiche Sohlener Straße		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		15.01.2013

Borchard - Linde / Eiche Sohlener Straße

zu Punkt 1) und 2)

Eine Festsetzung der Bäume als Naturdenkmal ist seitens der unteren Naturschutzbehörde nicht vorgesehen.

zu Punkt 3)

Die Ausweisung von Naturdenkmalen erfolgt entsprechend § 28 Abs. 1 Bundesnaturschutzgesetz für Einzelschöpfungen der Natur, deren besonderer Schutz erforderlich ist

1. aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder
2. wegen Ihrer Seltenheit, Eigenart oder Schönheit

Aufgrund einer Anfrage von Herrn Meister im Sommer 2011 wurden die Bäume seitens der UNB in Augenschein genommen. Die Ausweisung aus wissenschaftlichen oder naturgeschichtlichen Gründen kommt eher für geologische Besonderheiten in Betracht. Die landeskundlichen Gründe, die in der Anfrage aufgeführt werden, erscheinen recht speziell bzw. auf „Insiderwissen“ zu beruhen. Offensichtlich haben die Bäume auch nicht die Popularität einer „Tanzlinde“ oder „Schillereiche“, die mancherorts als Sehenswürdigkeiten anzutreffen sind.

In Betracht kam eine Ausweisung wegen ihrer „Eigenart, Seltenheit und Schönheit“. In der Regel wird für Baumnaturdenkmale hier insbesondere auf ihre Ausstrahlung auf ein bestimmtes Orts- und Landschaftsbild geschaut.

Die „Borchard – Linde“ steht relativ verborgen zwischen zwei Betriebsgebäuden an einem Eingang des ehemaligen RAW – Geländes. Schon für ihre Wahrnehmung ist ein gewisses „Insiderwissen“ erforderlich. Eine hervorragende Ausstrahlung auf das Ortsbild ist hier nicht gegeben.

Etwas anders liegt der Fall bei der Eiche in der Sohlener Straße. Diese prägt tatsächlich das Ortsbild in der Sohlener Straße. Allerdings wird dieser Eindruck durch die vor einigen Jahren vergrößerte Rampe zur Eisenbahnbrücke stark beeinträchtigt. Auch ist eine gewisse Skepsis hinsichtlich der mittelfristigen Lebenserwartung des Baumes aufgrund möglicher Spätfolgen der Brückenbauarbeiten nicht von der Hand zu weisen.

Holger Platz